

Olten im Jahreslauf

Autor(en): **Bloch, Peter André / Kissling, Bruno**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **69 (2011)**

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-659639>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Olten im Jahreslauf

Peter André Bloch/Bruno Kissling

Wir leben in einer schnelllebigen Welt. Da tut es gut, sich anhand einiger Erinnerungsbilder wichtige Veranstaltungen und Ereignisse vor Augen zu halten, die das Leben der Stadt stark mitgeprägt haben. Jedermann freute sich vor Weihnachten über den besinnlichen Adventsmarkt im Klostergarten. Er gehört sicher bald zu den beliebten Oltner Traditionen wie der von den Stadtbehörden organisierte Neujahrsapéro. Viel wurde im letzten Jahr abgerissen, gebaut, restauriert und eingeweiht: die zur Nussbaum AG gehörende Villa an der Martin-Disteli-Strasse wurde abgebrochen, das alte Coop-Gebäude an der Von-Roll-Strasse musste weichen; es kam zum Spatenstich und später zu einer riesigen Baugrube für den Neubau des Campus Olten der Fachhochschule Nordwestschweiz. Im Chalchhofen wurde ein steinzeitliches Bergwerk ausgegraben und der Bevölkerung vorgestellt. Am 25. Juni durfte der restaurierte Hauptbahnhof feierlich eingeweiht werden, am Tag zuvor der neu erbaute Gäubahnsteg. Der ERO-Durchstich erfolgte am 9. September, mit vielen

Ansprachen und besinnlicher Einsegnung. Mit Pauken und Trompeten feierte die Pfarrei St. Martin das 100-jährige Bestehen ihrer Kirche, die rechte Aareseite ihr Bifangschulhaus; während die Stadtregierung den Plan eines unterirdischen Parkhauses auf dem Munzingerplatz – nach der Abstimmung vom 13. Juni – aufgeben musste. Wir freuten uns über den Erfolg der 23. Oltner Kabarett-Tage; über die Poetry-Slam-Veranstaltungen und die immer professioneller werdende Jugend-Art in der Schützi; über die late night show «Nachtfieber» von Rhaban Straumann; über den Kunstmarkt auf der Alten Brücke; über das wieder neu belebte Radkriterium und die so populäre wie traditionsreiche MIO im Bifang-Quartier. Grosse Freude bescherten uns auch die einzigartigen Mosaikarbeiten der Bannfeldklassen! Ein riesiges Presse-Echo fand schliesslich der «Raser-Prozess» im Oltner Stadthaus. Wer hätte sich nicht ein gleiches Interesse für andere und positivere Nachrichten aus Olten gewünscht?



